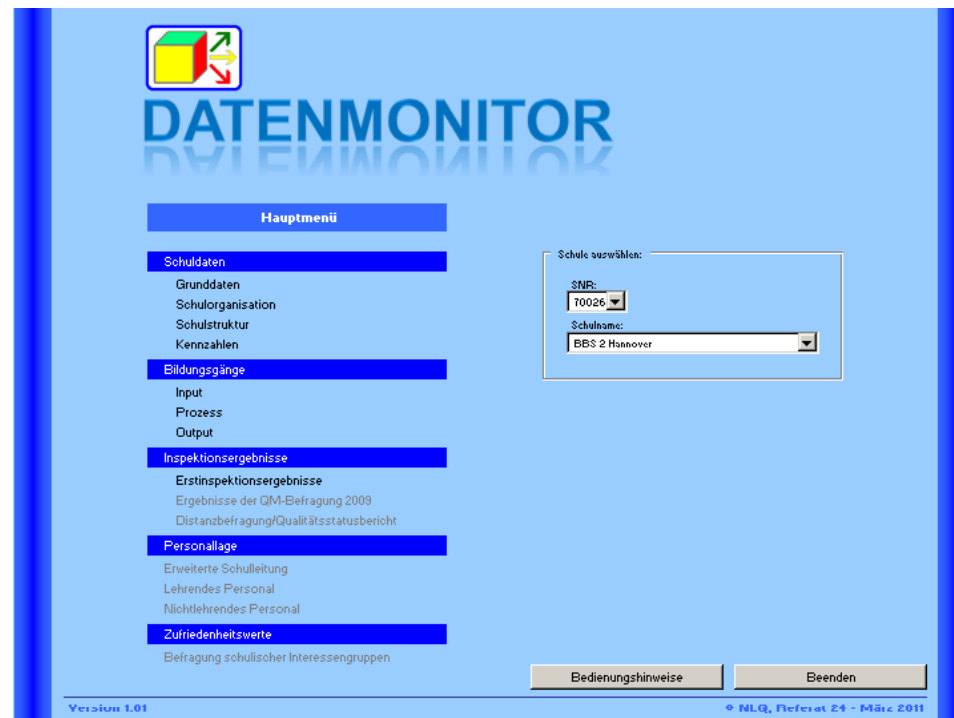


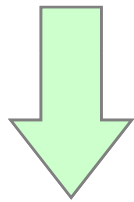
1. Meilensteinsitzung zum Prüfauftrag

„Entwicklung eines neuen Prüfverfahrens zur Untersuchung der Qualitätsfähigkeit (insbesondere der Unterrichtsprozesse) von berufsbildenden Schulen im Rahmen einer am EFQM-Modell orientierten Schulentwicklung“

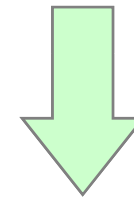


1. Bildungsgangbezogenes Datenmonitoring
 - Auswahl der Schulen, Schulformen und Bildungsgänge
2. Vorstellung des Datenmonitors
 - Struktur und Handling an zwei Beispielen
3. Erstinspektionsergebnisse im Datenmonitor
 - Systemische Perspektive und Sichtweise der Einzelschule
4. Weiterentwicklung des BBS-Datenmonitors
 - Grenzen und Perspektiven
5. Zum Stand der Arbeit am Prüfauftrag
 - Distanzbefragung und Vor-Ort-Inspektion
6. Ausblick
 - Projektplanung und nächste Schritte

Bildungsgangbezogenes Datenmonitoring



**für die
schulinterne
Steuerung**



**für die Potenzial- und
Risikoabschätzung durch
die Schulinspektion**

Übersicht

Viertgrößter Berufsbereich mit ca. 19.500 SuS

An insgesamt 84 Schulen werden Bildungsgänge in der Elektrotechnik geführt.

- 7 Schulen haben mehr als 800 SuS im Berufsbereich Elektrotechnik
- 21 Schulen haben zwischen 300 und 800 SuS
- 33 Schulen haben zwischen 100 und 300 SuS
- 24 Schulen haben weniger als 100 SuS

Vorgehensweise

1. Auswahl von Schulformen
2. Auswahl von Berufen bzw. beruflichen Fachrichtungen
3. Auswahl von Schulen – quantitativ
4. Auswahl von Schulen – qualitativ

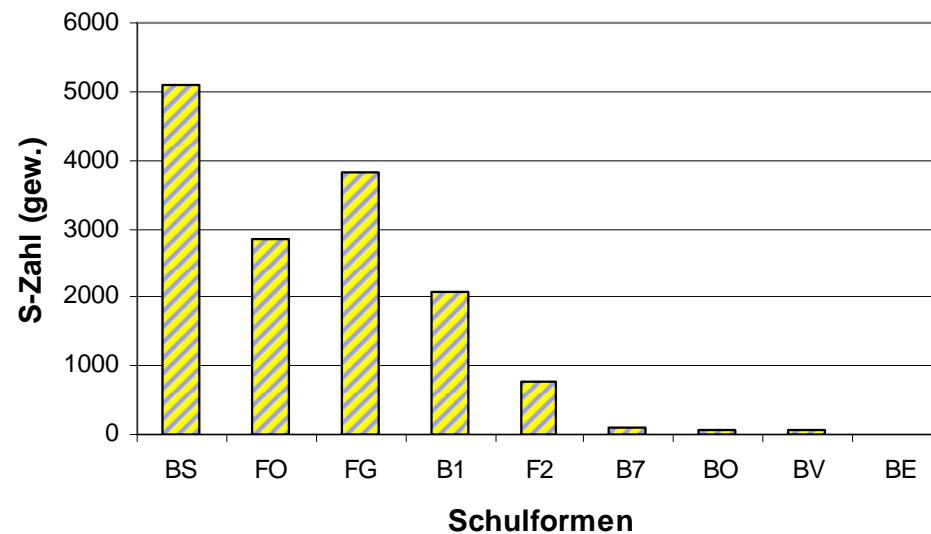
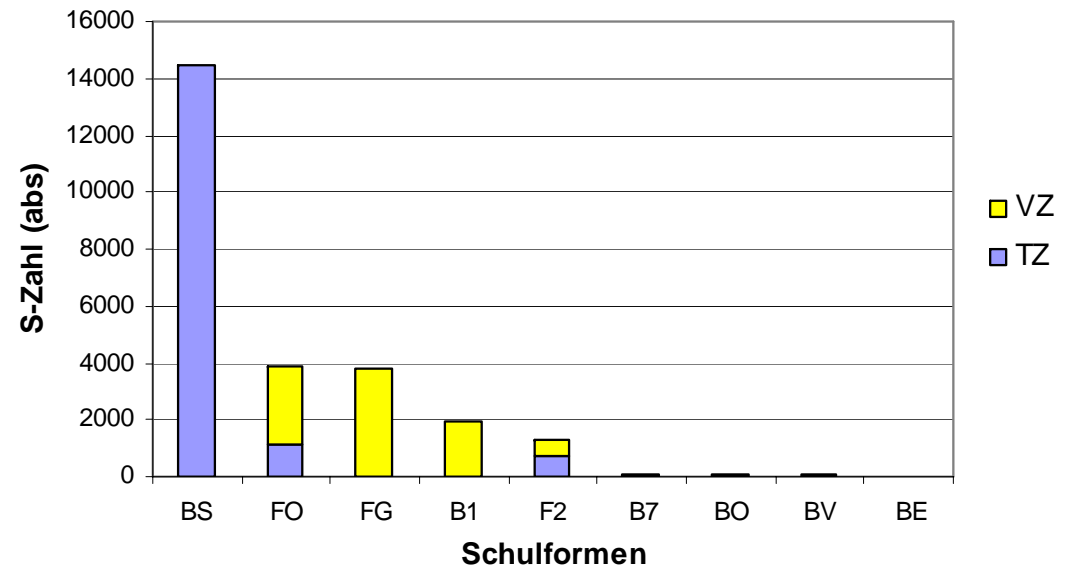
**Schulformen**

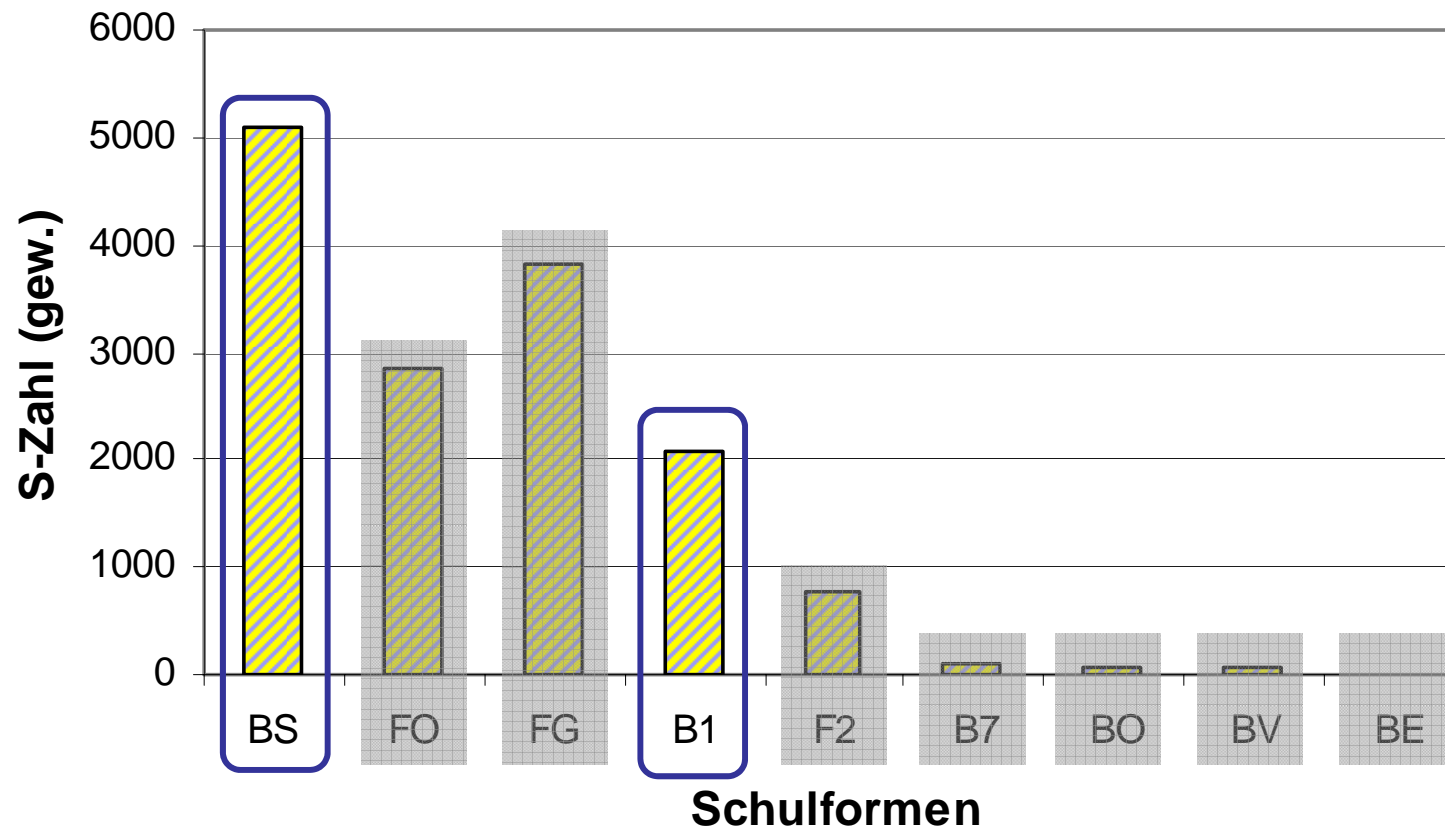
BS	Berufsschule
FO	Fachoberschule
FG	Fachgymnasium
B1	1-jährige Berufsfachschule
F2	2-jährige Fachschule
B7	2-jährige Berufsfachschule
BO	Berufsoberschule
BV	Berufsvorbereitungsjahr
BE	Berufseinstiegsklasse

Gewichtung der Schülerzahlen

nach dem Anteil der
Unterrichtsstunden pro Woche.

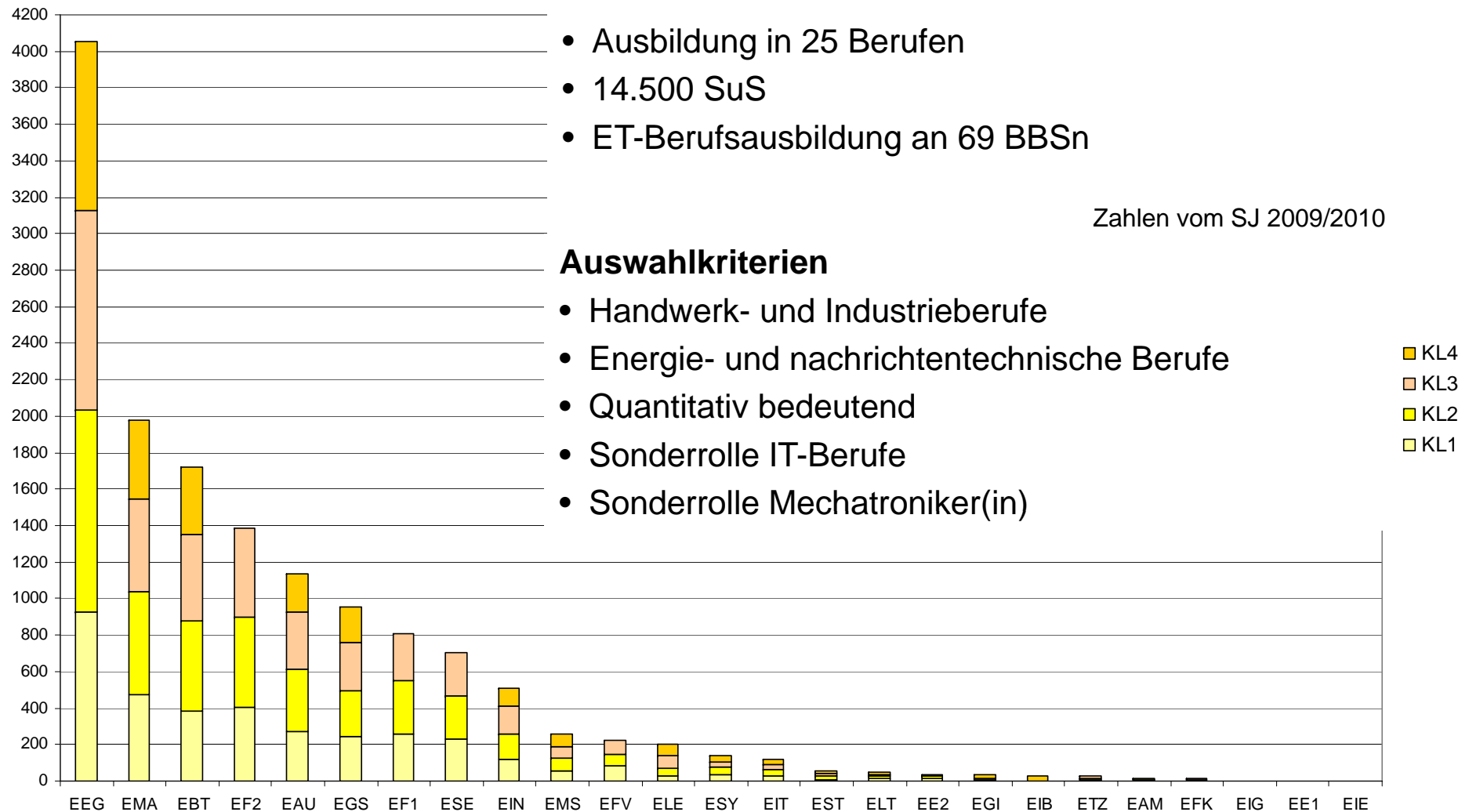
⇒ Maß für den Anteil des in der
Schulform erteilten Unterrichts

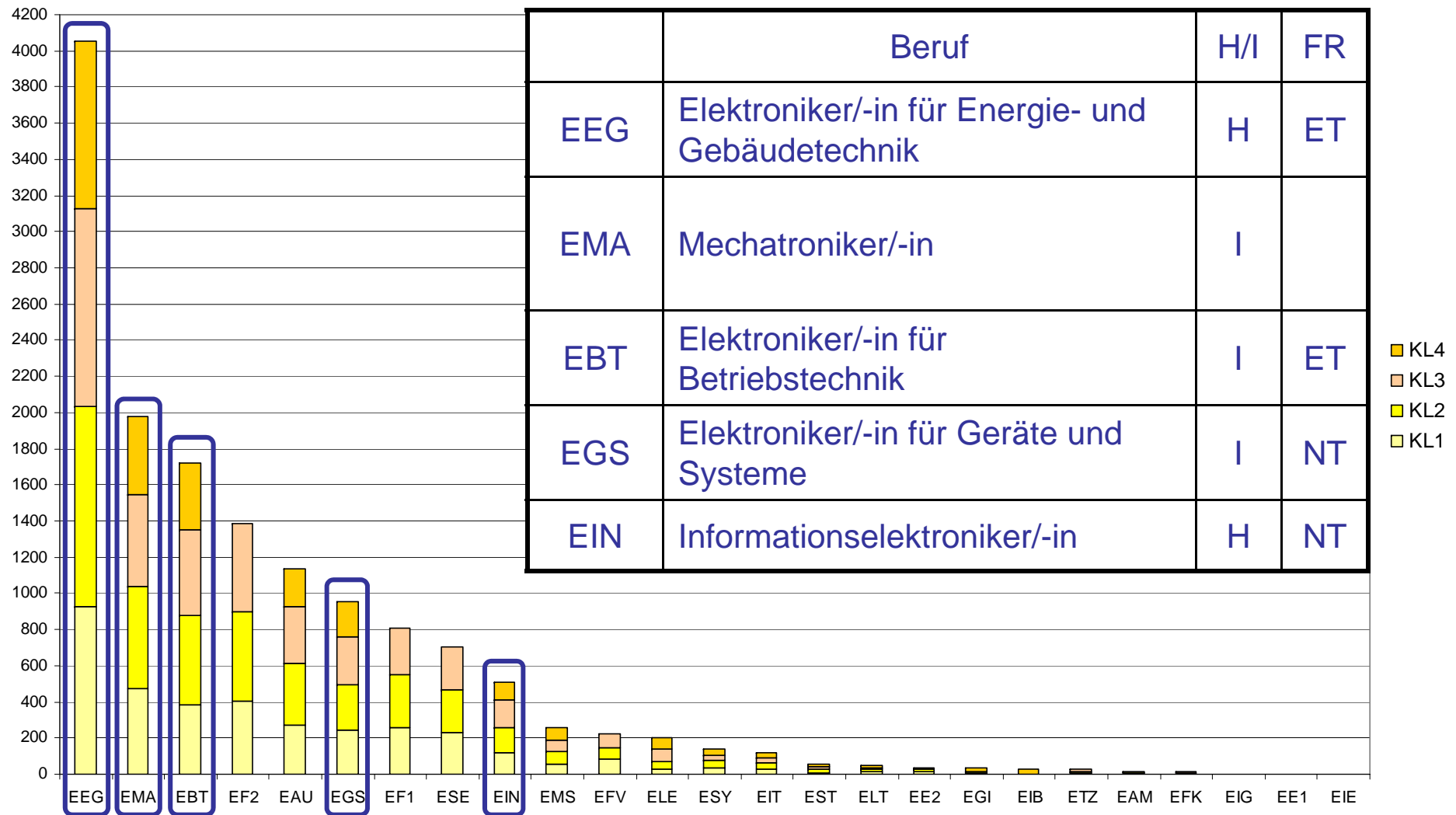




Ausgewählte Schulformen

- Berufsschule
- 1-jährige Berufsfachschule





**Anzahl der Schulen und Schülerzahl in den ausgewählten Berufen**

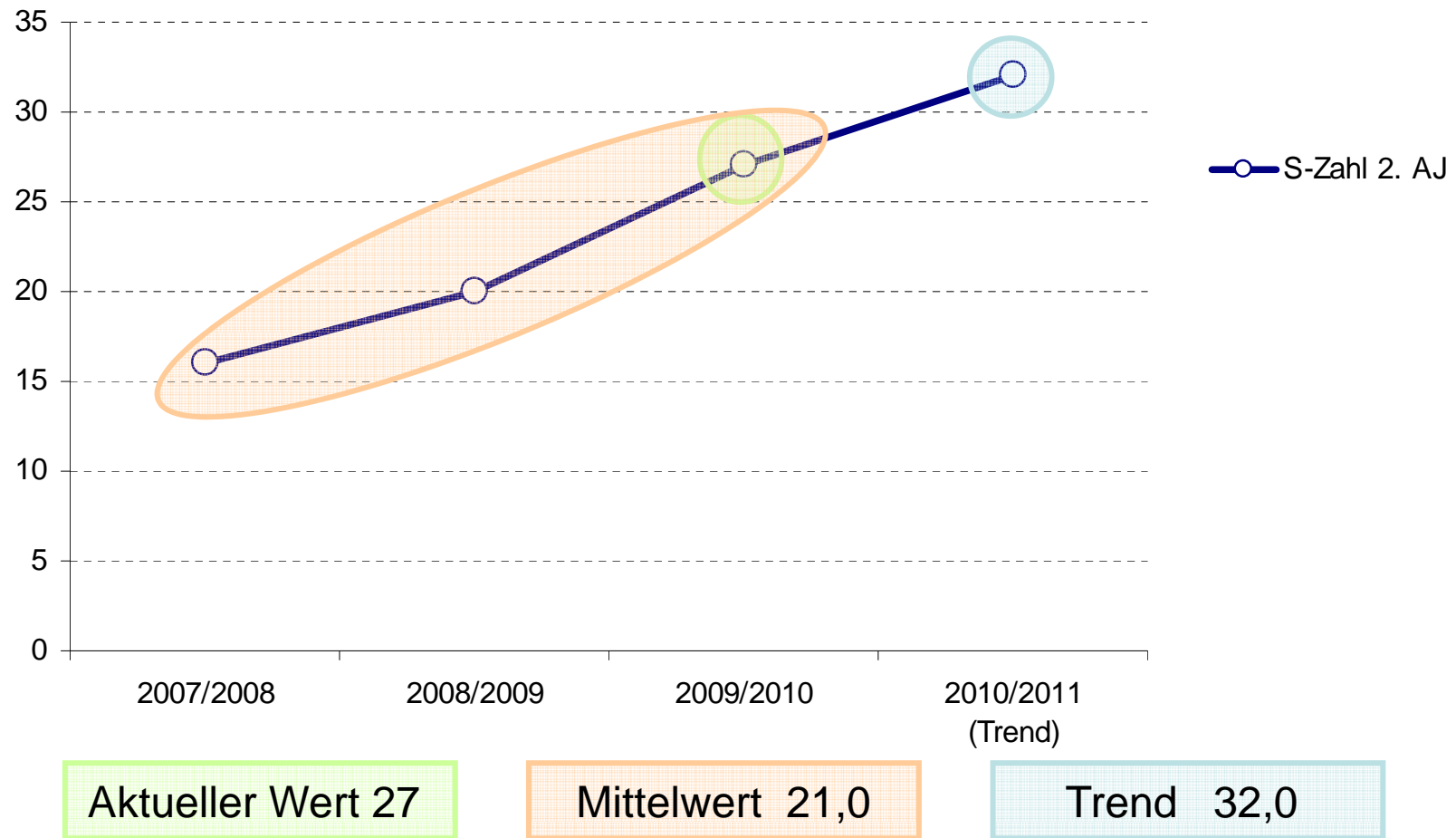
Beruf	N_{Schule}	N_{SuS}	Ø	Min	Max
Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik	53	4055	77	3	332
Mechatroniker/-in	23	1979	86	9	387
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	30	1720	57	3	254
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	15	953	64	6	146
Informationselektroniker/-in	9	508	56	21	125

Verfahren der Schulauswahl

1. Quantitative Betrachtung der Schülerzahlen in den ausgewählten Berufen
2. Qualitative Betrachtungen der Kennzahlen K1 „Abschlussquote“ und K4 „Erfolgreiche Schulzeit“
3. Zusammenführung in einer Schulauswahlliste

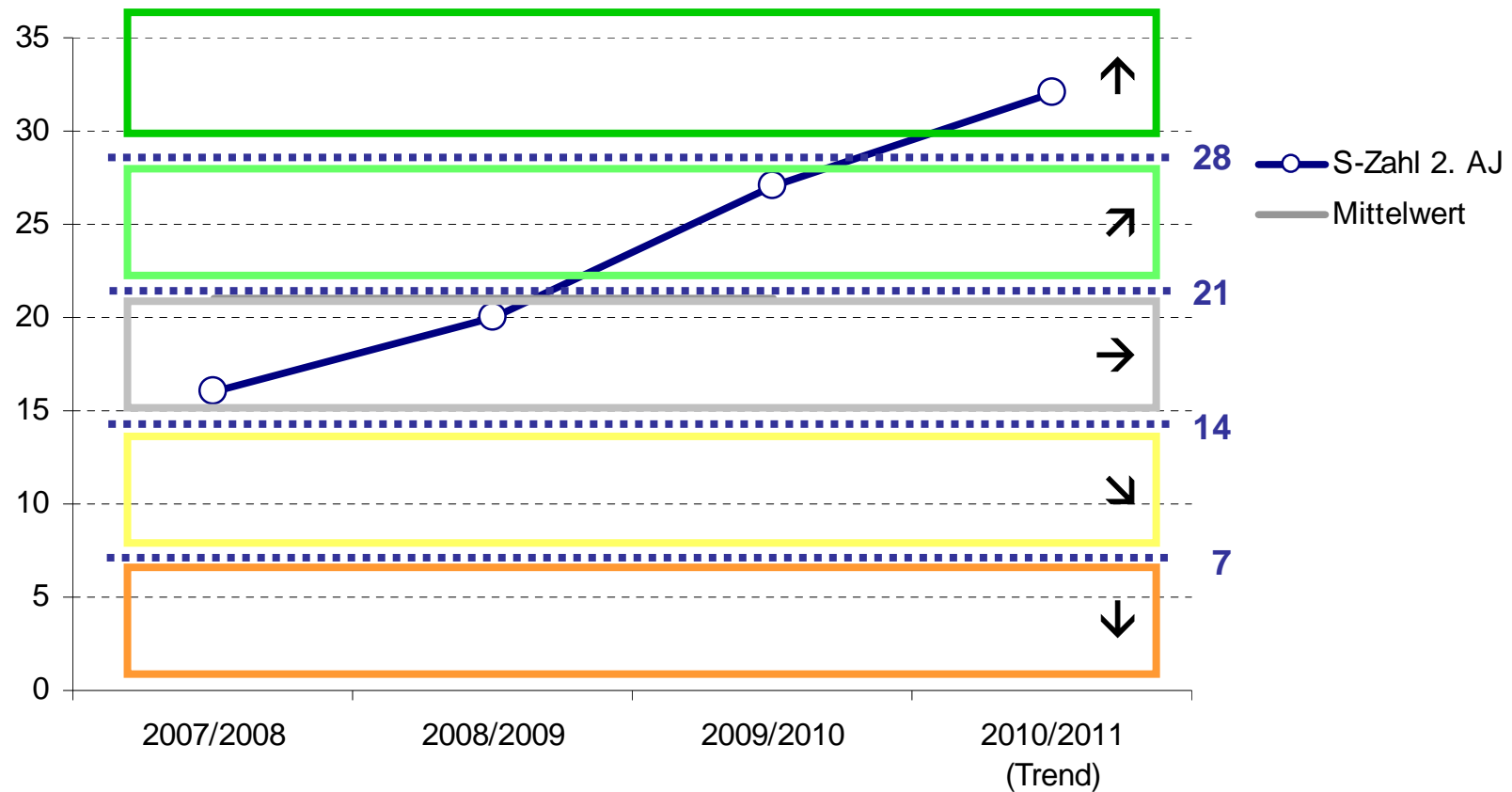


Schülerzahl 2. Ausbildungsjahr
Berufsschule Elektroniker/-in für Betriebstechnik BBS II Lüneburg





Schülerzahl 2. Ausbildungsjahr
Berufsschule Elektroniker/-in für Betriebstechnik BBS II Lüneburg



Aktueller Wert 27 ↗

Mittelwert 21,0 →

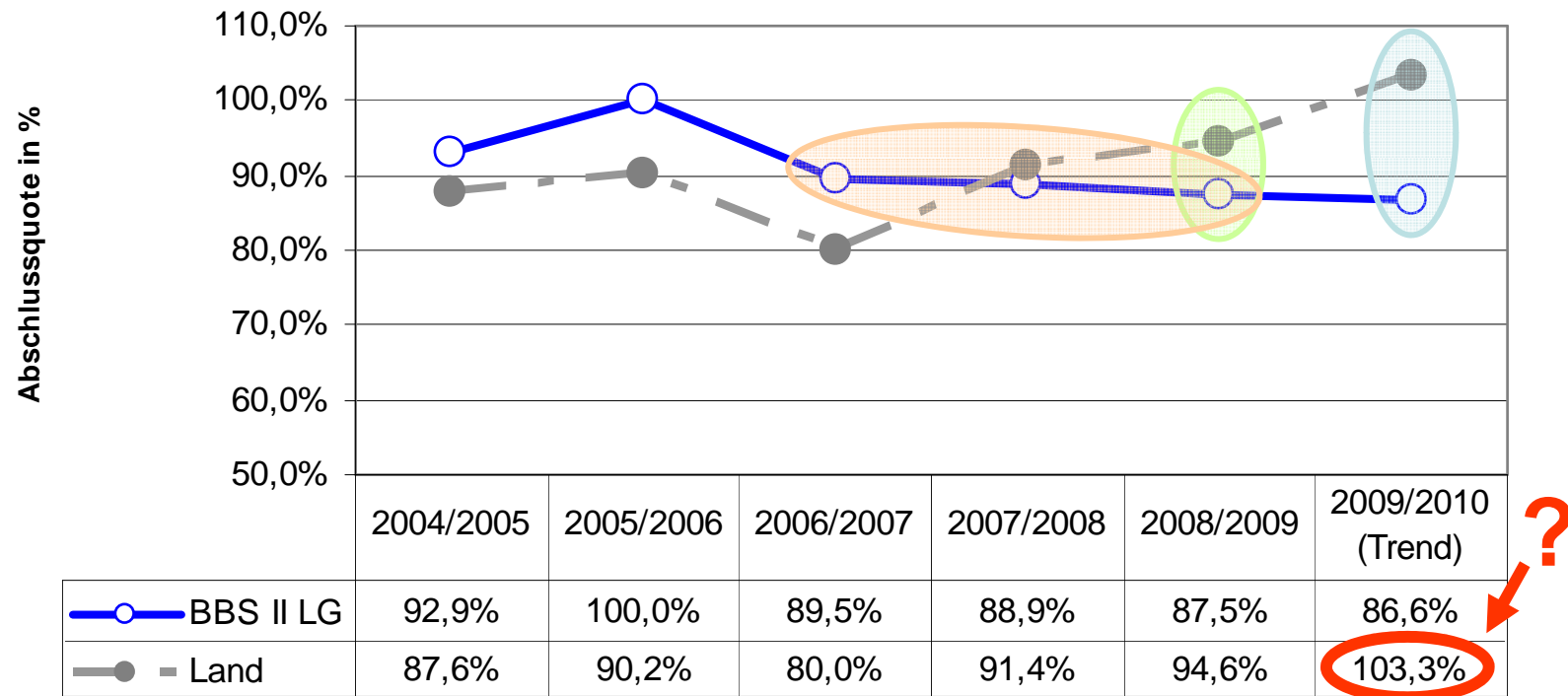
Trend 32,0 ↑



Schülerzahlen – Beispiel Elektroniker(in) für Betriebstechnik

	SNR	Schulname	Schülerzahl im 2. Ausbildungsjahr					
			09/10		Mittelwert		Trend	
1	70087	BBS ME Hannover	73	↑	68,7	↑	81,7	↑
2	74354	BZTG Oldenburg	60	↑	57,0	↑	64,0	↑
3	73301	BBS Emden II	45	↑	32,0	↑	57,0	↑
4	72679	BBS Brinkstraße, Osnabrück	40	↑	41,0	↑	41,0	↑
5	71961	BBS Lüneburg II	27	↗	21,0	→	32,0	↑
6	73647	BBS Braunschweig II	26	↗	23,7	↗	28,7	↑
7	72916	BBS Nordhorn -gewerblich-	25	↗	28,7	↑	27,7	↗
8	70531	BBS Syke	20	→	16,7	→	21,7	↗
9	73374	BBS Aurich II	19	→	18,0	→	17,0	→
17	74111	BBS Baisgerge, Goslar	9	↘	11,7	↘	8,7	↘
18	70580	Eugen-Reintjen-Sch. Hameln	8	↘	10,3	↘	8,3	↘
19	71547	BBS Osterode II	8	↘	9,3	↘	9,3	↘
20	71638	BBS Axel-Bruns (II) Celle	7	↘	8,7	↘	6,7	↓
21	70452	BBS Diepholz	6	↓	5,5	↓		
22	70932	BBS Alfeld	6	↓	7,7	↘	5,7	↓
23	72552	BBS Verden	6	↓	4,7	↓	6,7	↓
24	74238	BBS Langhans-Schule, WF	6	↓	6,0	↓	6,0	↓
25	73477	BBS Leer II	5	↓	12,3	↘	3,3	↓

LKZ 1 "Abschlussquote " Berufsschule Mechatroniker/-in BBS II Lüneburg



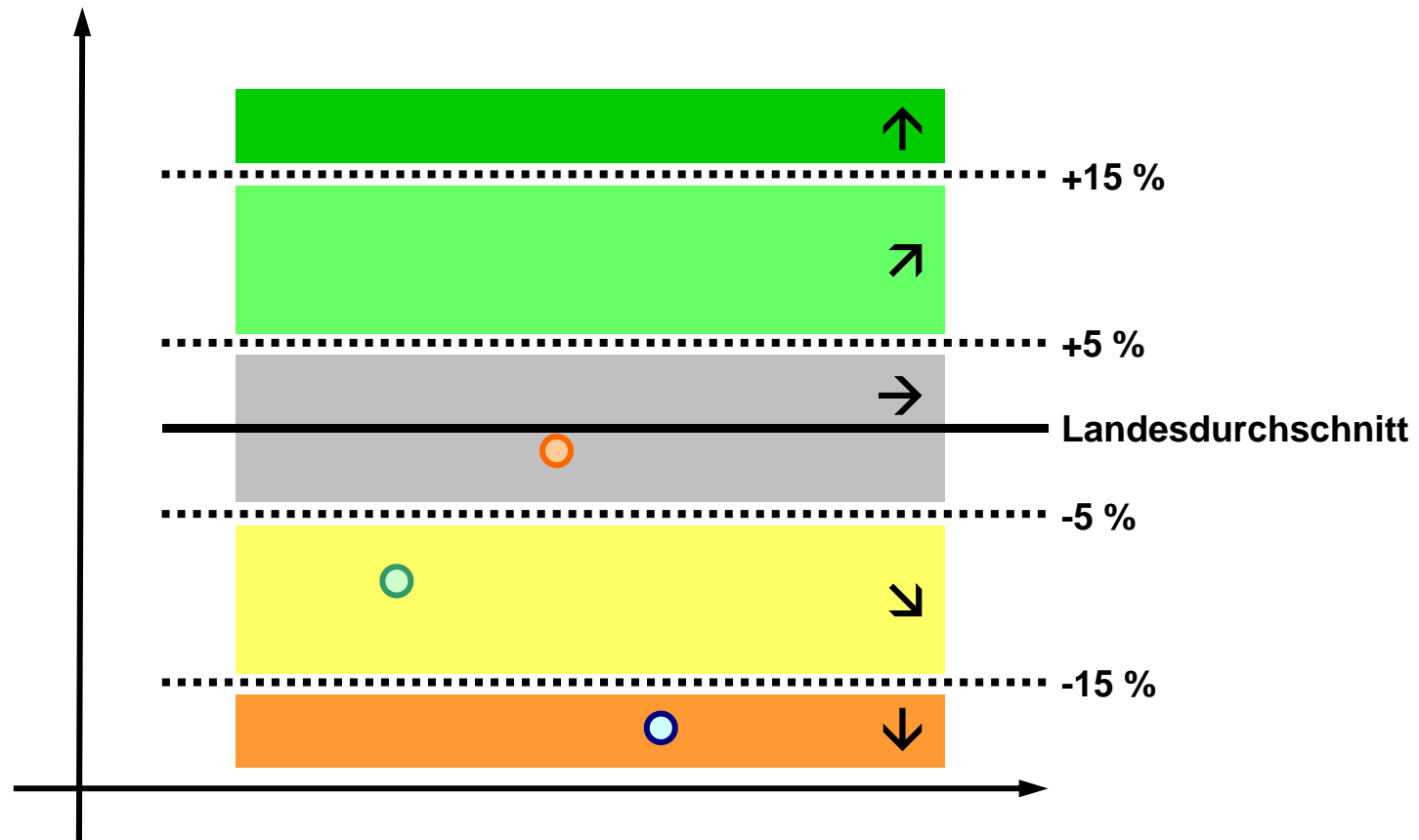
Aktueller Wert - 7,1%

Mittelwert - 0,6 %

Trend - 16,7%



Bewertungen der Abweichungen vom Landesdurchschnitt



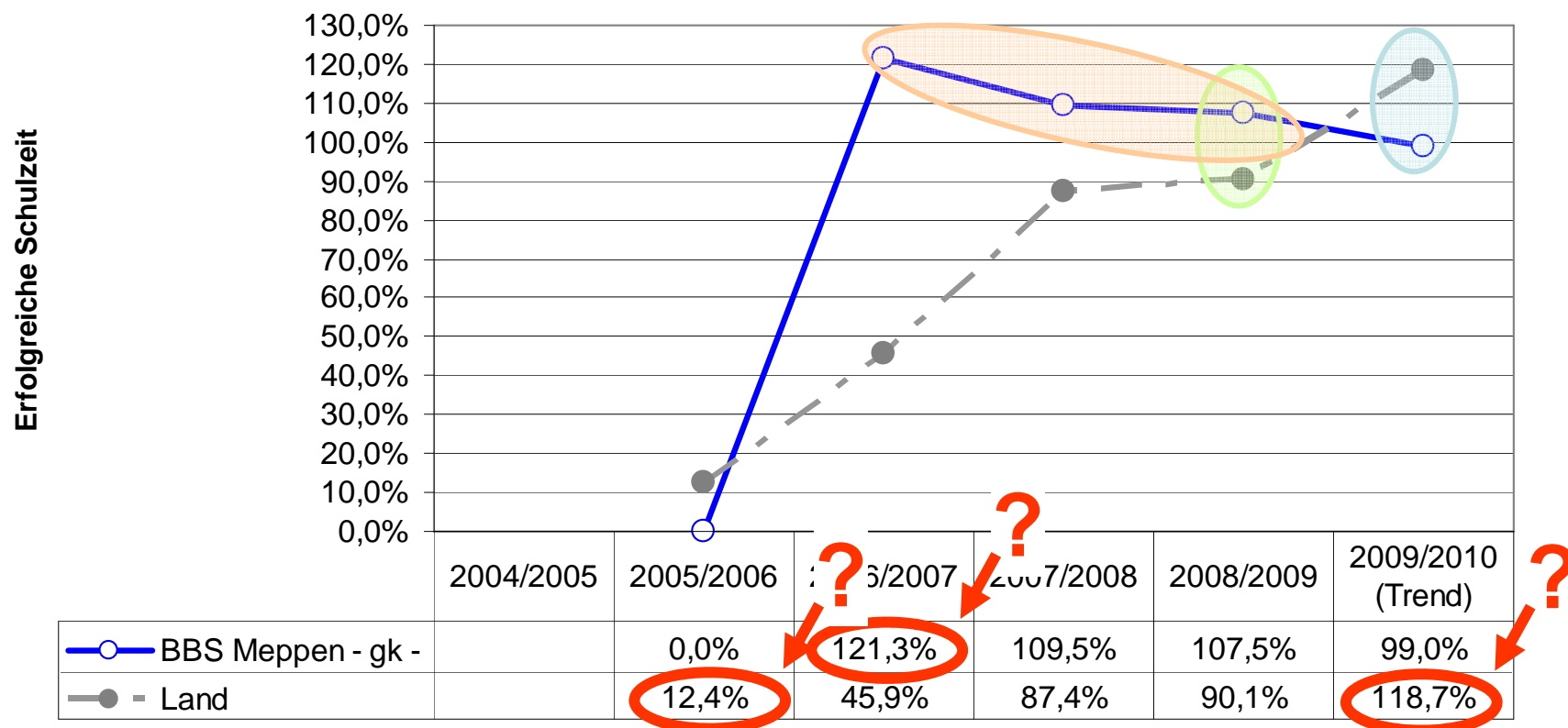
Aktueller Wert - 7,1% ↘

Mittelwert - 0,6 % →

Trend - 16,7% ↓

LKZ 4 "Erfolgreiche Schulzeit"

Berufsschule Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik BBS Meppen - gk -



Aktueller Wert +17,4 % ↑

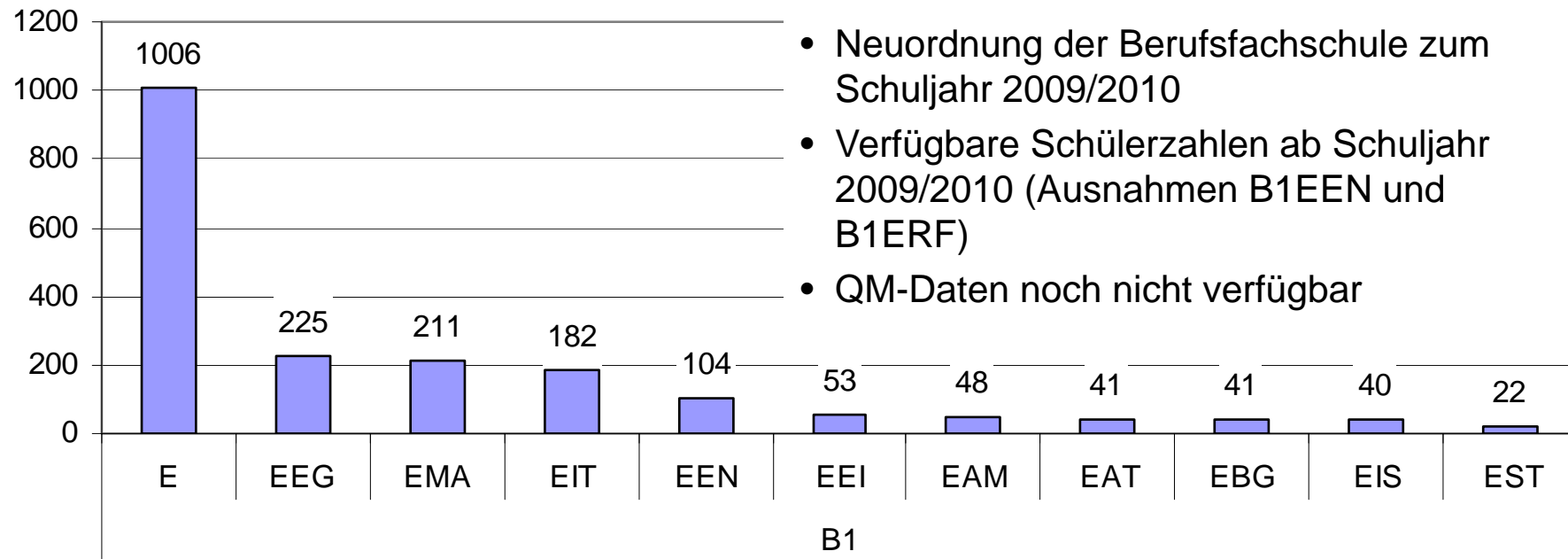
Mittelwert + 36,8 % ↑

Trend - 9,3 % ↘



LKZ 1 und 4 – Beispiel Elektroniker(in) für Energie- und Gebäudetechnik

	SNR	Schulname	K1 Abschlussquote			Anzahl abg. 3/09	K4 Erfolgreiche Schulzeit		
			08/09	MW 3 J	Trend 3J		08/09	MW 3 J	Trend 3J
		Landesdurchschnitt	80,7%	72,6%	110,1%	1.096	90,1%	81,6%	118,7%
1	72448	Jobelmann-Schule Stade	↑	↑	↑	26	↗	↗	↑
2	71377	BBS Holzminden	↑	↗	↗	5	↑	↑	↑
3	71638	BBS Axel-Bruns (II) Celle	↗	↗	↑	34	↗	↗	↑
4	72291	BBS Rotenburg	↗	↗	↑	19	↗	→	↑
5	72679	BBS Brinkstraße OS	↗	↗	↑	56	→	→	↑
6	71961	GSS Lüneburg	→	↗	→	27	↑	↑	↗
7	72989	BBS Lingen -gewerblich-	↗	↗	↓	21	↑	↑	↗
8	71870	BBS II Gifhorn	↗	↑	↗				
34	70007	BBS II Hannover	↓	→	↓	95	↓	↓	↓
35	70750	BBS Neustadt a. Rbge.	↓	→	↓	32	↓	↓	↓
36	72552	BBS Verden	↓	↓	↓	14	↓	↓	↓
37	74950	BBS Wesermarsch	↓	→	↓	23	↓	↓	↓
38	71171	WvSS Hildesheim	↓	↓	↓	19	↓	↓	↓
39	73647	BBS II Braunschweig	↓	↓	↓	56	↓	↓	↓
40	74883	AKS Lohne	↓	↓	↓	36	↓	↓	↓
41	71572	BBS 2 Wolfsburg	↓	↓	↓	20	↓	↓	↓








Auswahlentscheidung







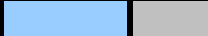
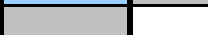
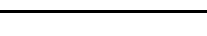
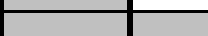
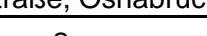
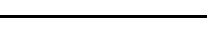
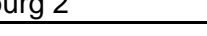
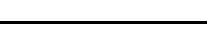
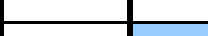



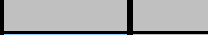





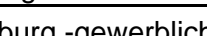
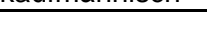
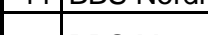








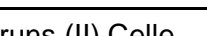
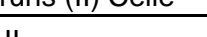
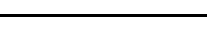
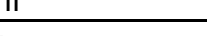
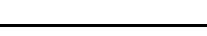



- Alle Fachrichtungen werden berücksichtigt (Neuausrichtung der 1-j. BFS auf die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres, Entscheidung für einen bzw. mehrere Berufe ...)
- Schulauswahl ausschließlich quantitativ: Schulen mit mehr als 50 Schülerinnen und Schüler in allen Fachrichtungen


Gesamtliste der ausgewählten Schulen

Vorschlag

Weiterarbeit mit den
ausgewählten Schulen
(unter dem Vorbehalt
grundlegend anderer
Erkenntnisse aus den
aktuellen BbS-Planung-
Daten)

	Überdurchschnittliche Kennzahlenergebnisse
	Unterdurchschnittliche Kennzahlenergebnisse
	Rel. große Schülerzahl
	Rel. geringe Schülerzahl
	Bildungsgang existiert

		1j BFS	Berufsschule				
	Schule	E...	EBT	EEG	EGS	EIN	EMA
1	BBS ME Hannover						
2	BBS Braunschweig II						
3	BBS Neustadt a. Rbge.						
4	BBS Brinkstraße, Osnabrück						
5	BBS Wolfsburg 2						
6	BZTG Oldenburg						
7	BBS W.-von-Siemens-Schule Hildesheim						
8	BBS Emden II						
9	BBS Lüneburg II						
10	BBS Papenburg -gewerblich/kaufmännisch-						
11	BBS Nordhorn -gewerblich-						
12	BBS Meppen –gewerblich/kaufmännisch-						
13	Eugen-Reintjen-Schule Hameln						
14	BBS Adolf-Kolping-Schule Lohne						
15	BBS Lingen -gewerblich-						
16	BBS Leer II						
17	BBS Axel-Bruns (II) Celle						
18	BBS Aurich II						
19	BBS Stade I						
20	BBS Osterode II						
21	BBS Uelzen I						
22	BBS Wittmund						
23	BBS Syke						
24	BBS Varel						



DATENMONITOR

Hauptmenü

- Schuldaten**
 - Grunddaten
 - Schulorganisation
 - Schulstruktur
 - Kennzahlen
- Bildungsgänge**
 - Input
 - Prozess
 - Output
- Inspektionsergebnisse**
 - Erstinspektionsergebnisse
 - Ergebnisse der QM-Befragung 2009
 - Distanzbefragung/Qualitätsstatusbericht
- Personallage**
 - Erweiterte Schulleitung
 - Lehrendes Personal
 - Nichtlehrendes Personal
- Zufriedenheitswerte**
 - Befragung schulischer Interessengruppen

Schule auswählen:

SNR:
70026

Schulname:
BBS 2 Hannover

Bedienungshinweise Beenden

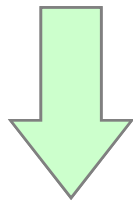
Version 1.01

NLQ, Referat 24 - März 2011

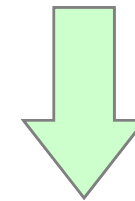


Arbeitsthese

Zur Vorbereitung der weiteren Inspektionsschritte kann die Schulauswahl durch die Analyse der Erstinspektionsergebnisse vertieft werden. Es lassen sich (Prüf-) auftragsbezogene Hypothesen zur externen Potenzial- und Risikoabschätzung ableiten.



**Für systemische
Einschätzungen**



**Für Einschätzungen
im Hinblick auf die
Einzelschule**



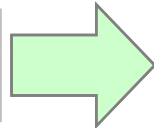
ACHTUNG!

**(Inspektions-) Daten sind nicht ein-
deutig.**

**Erfahrungs- und Prozesswissen bleiben
als Einflussgröße und Korrektiv
unverzichtbar!**

Systemische Perspektive

Schlaglicht
Schulstruktur



Auswahlliste staffelt
Hypothesentiefe

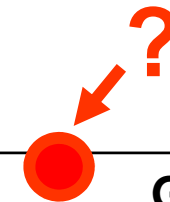
	Schule	1j BFS	Berufsschule				
		E...	EBT	EEG	EGS	EIN	EMA
1	BBS ME Otto-Brenner, H						
2	BBS Braunschweig II						
3	BBS Neustadt a. Rbge.						
4	BBS Brinkstraße, Osnabrück						
5	BBS Wolfsburg 2						
6	Bildungsz. f. T. u. G., OL						
7	BBS W.-von-Siemens-Sch, Hi						
8	BBS Emden II						
9	BBS Lüneburg II						
10	BBS Papenburg gew./kfm.						
11	BBS Nordhorn Gewerbl.						
12	BBS Meppen gew./kfm Fachr.						
13	BBS Hameln -gewerbl.-						
14	BBS Adolf-Kolping, Lohne						
15	BBS Lingen - Gew. -						
16	BBS Leer II						
17	BBS Axel-Bruns (II) Celle						
18	BBS Aurich II						
19	BBS Stade I						
20	BBS Osterode II						
21	BBS Uelzen I						
22	BBS Wittmund						
23	BBS Syke						
24	BBS Varel						

„Einfluss“ der E-Technik auf
Inspektionsergebnisse unterschiedlich
intensiv

Bei hohem gewichteten Einfluss relativ
direkte Hypothesenableitung möglich

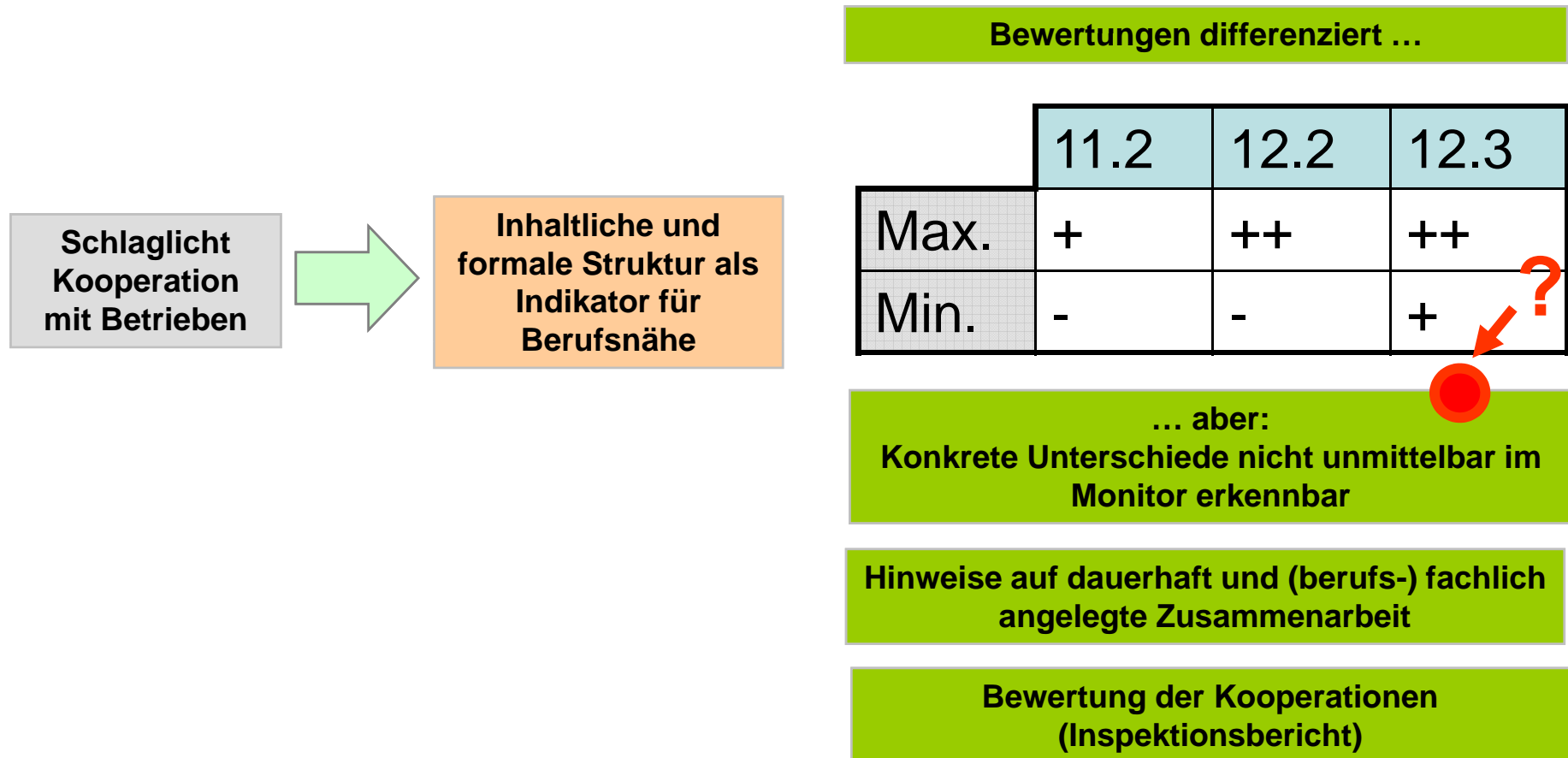
Bei gewerblich-technischen Monosystemen
direktere Hypothesenableitung als bei
Bündelsystemen

Häufung von kleinen Schülerzahlen im
unteren Drittel der Auswahltabelle



Grundlegende Randbedingung:
Die Erstinspektionsergebnisse enthalten
keine dezidierten Informationen im Hinblick
auf einzelne Bildungsgänge.

Systemische Perspektive



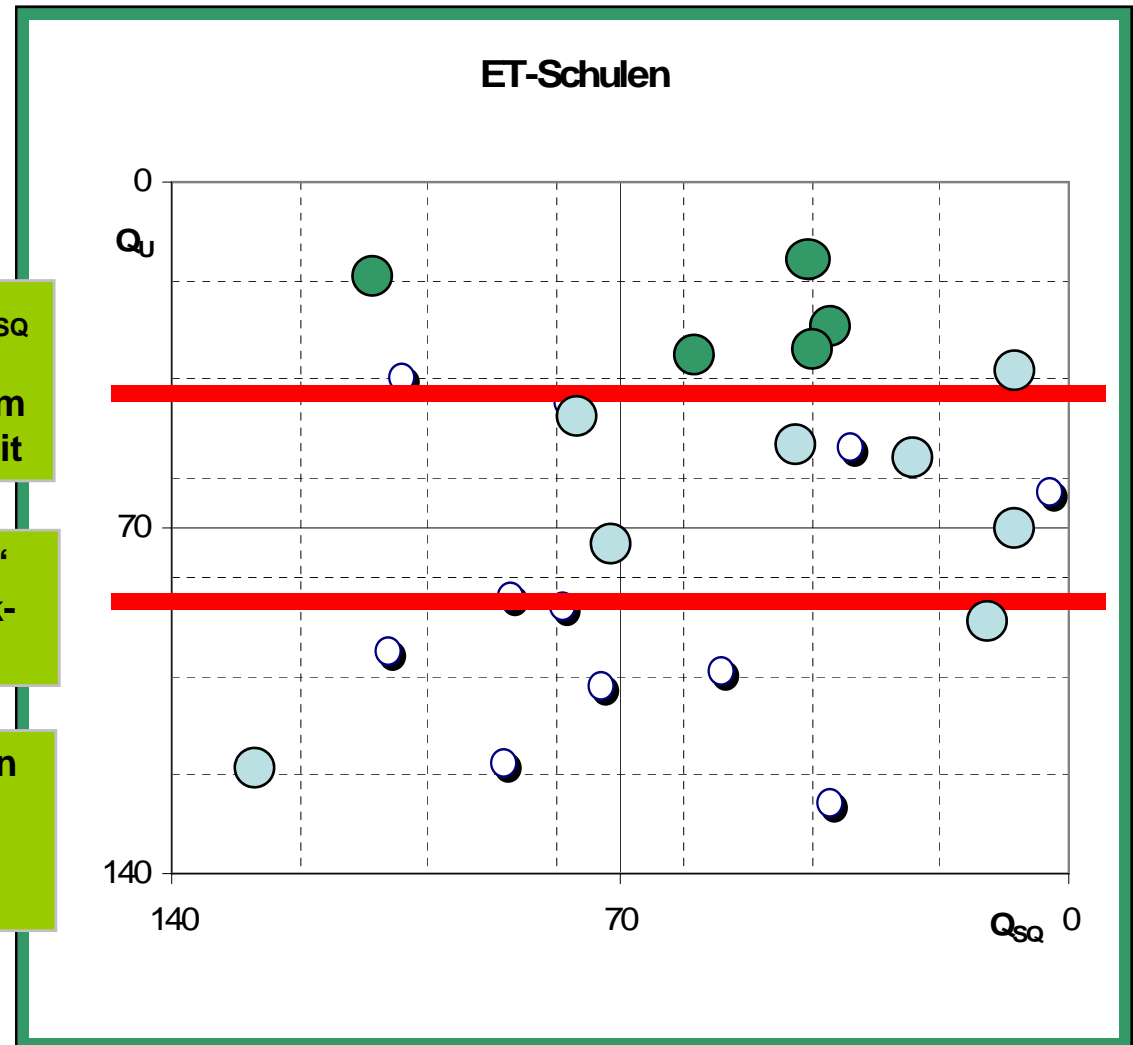
Systemische Perspektive

Schlaglicht
Qualitätsindizes
„E-Technik -
starke Schulen“

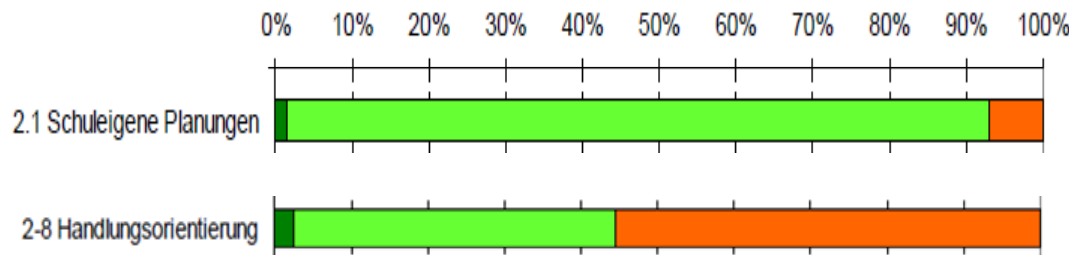
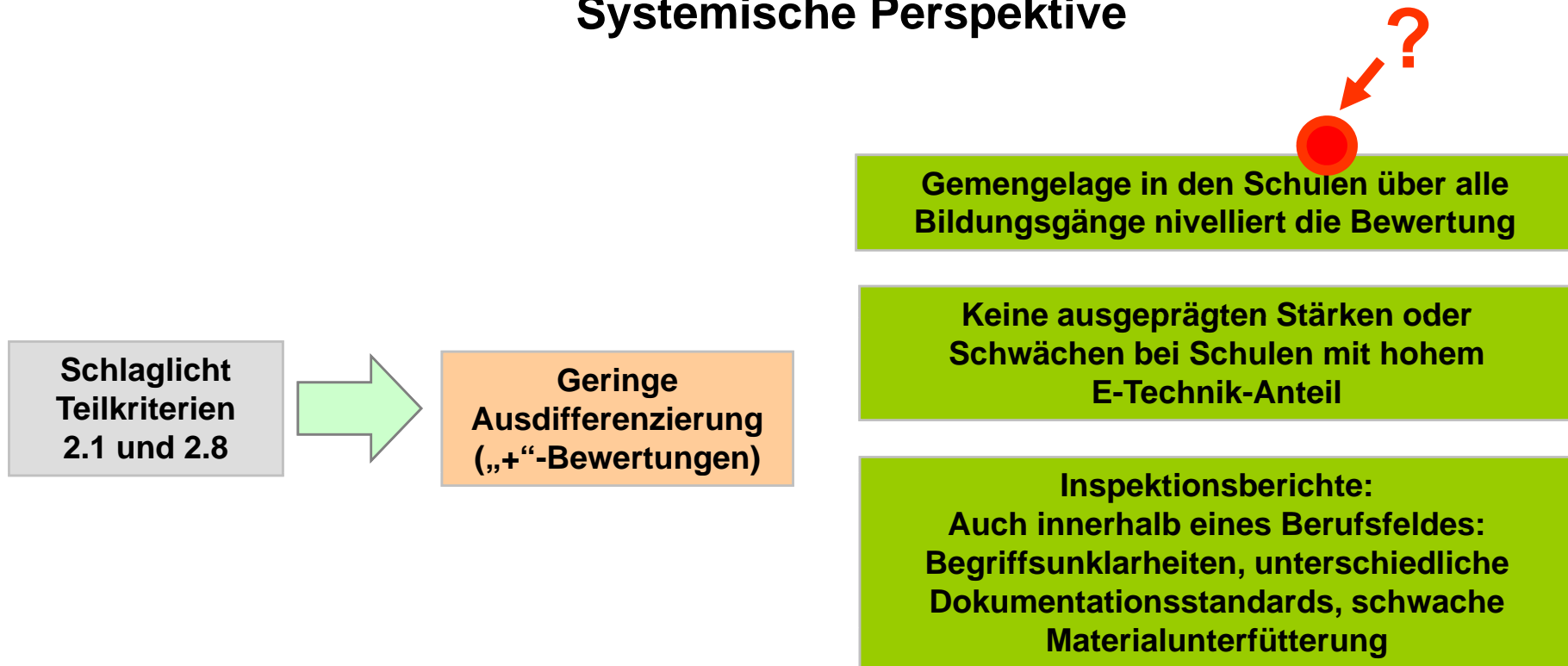
Große Spreizung beim Qualitätsindex Q_{SQ}
- differenzierter Ansatz für
Kommunikation mit der Schule z. B. beim
Thema innerschulische Aufgabenklarheit

Qualitätsindex Q_u – „unterrichtsstarke“
Schulen mit relativ geringem E-Technik-
Anteil

Qualitätsindex Q_u – nur eine der größten
acht Schulen in der oberen
Bewertungshälfte
Unterricht eher keine Stärke!



Systemische Perspektive

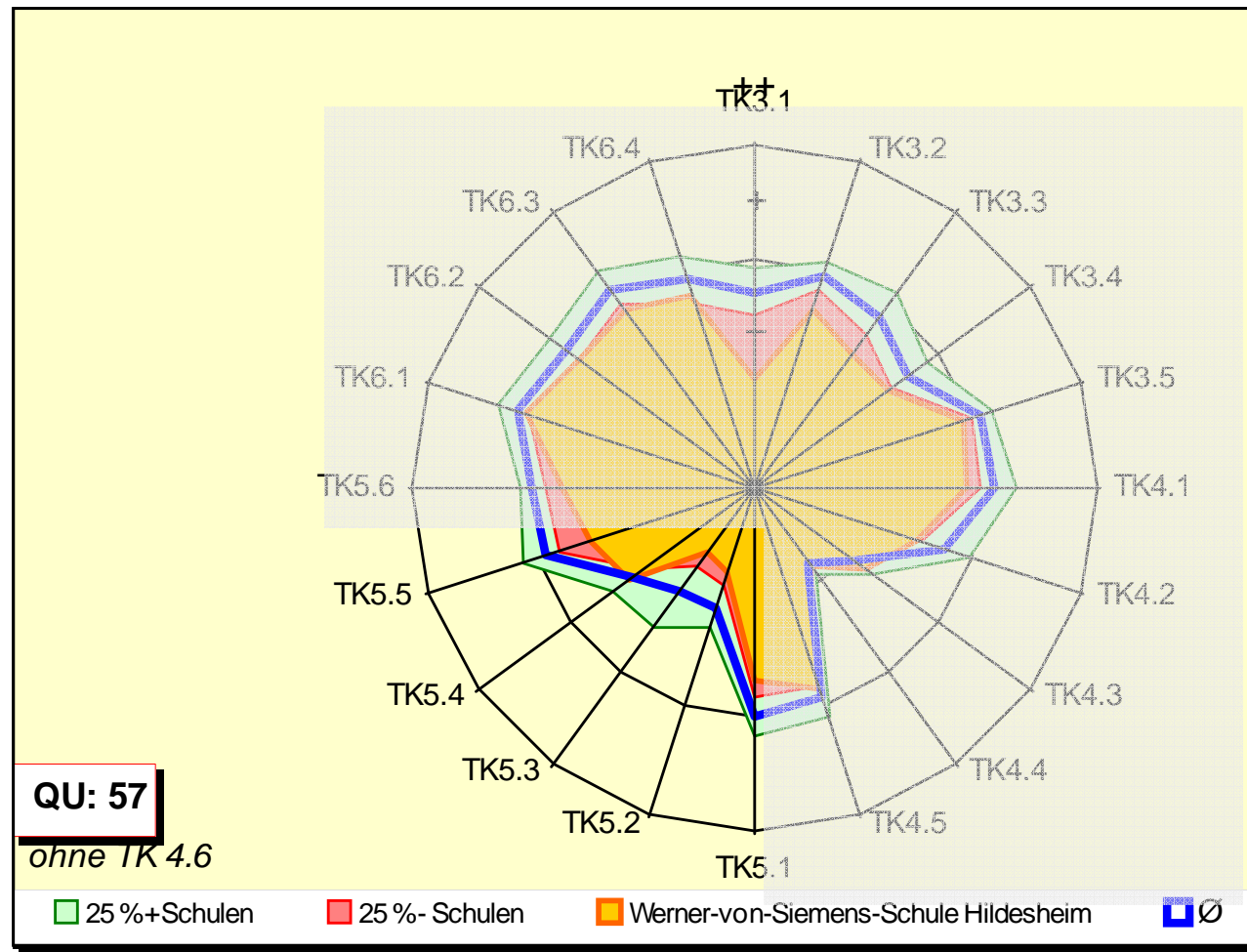


Perspektive Einzelschule

Schlaglicht
Unterricht

Beide Schulen aus oberem
Auswahldrittel

Unterstützung aktiver Lernprozess

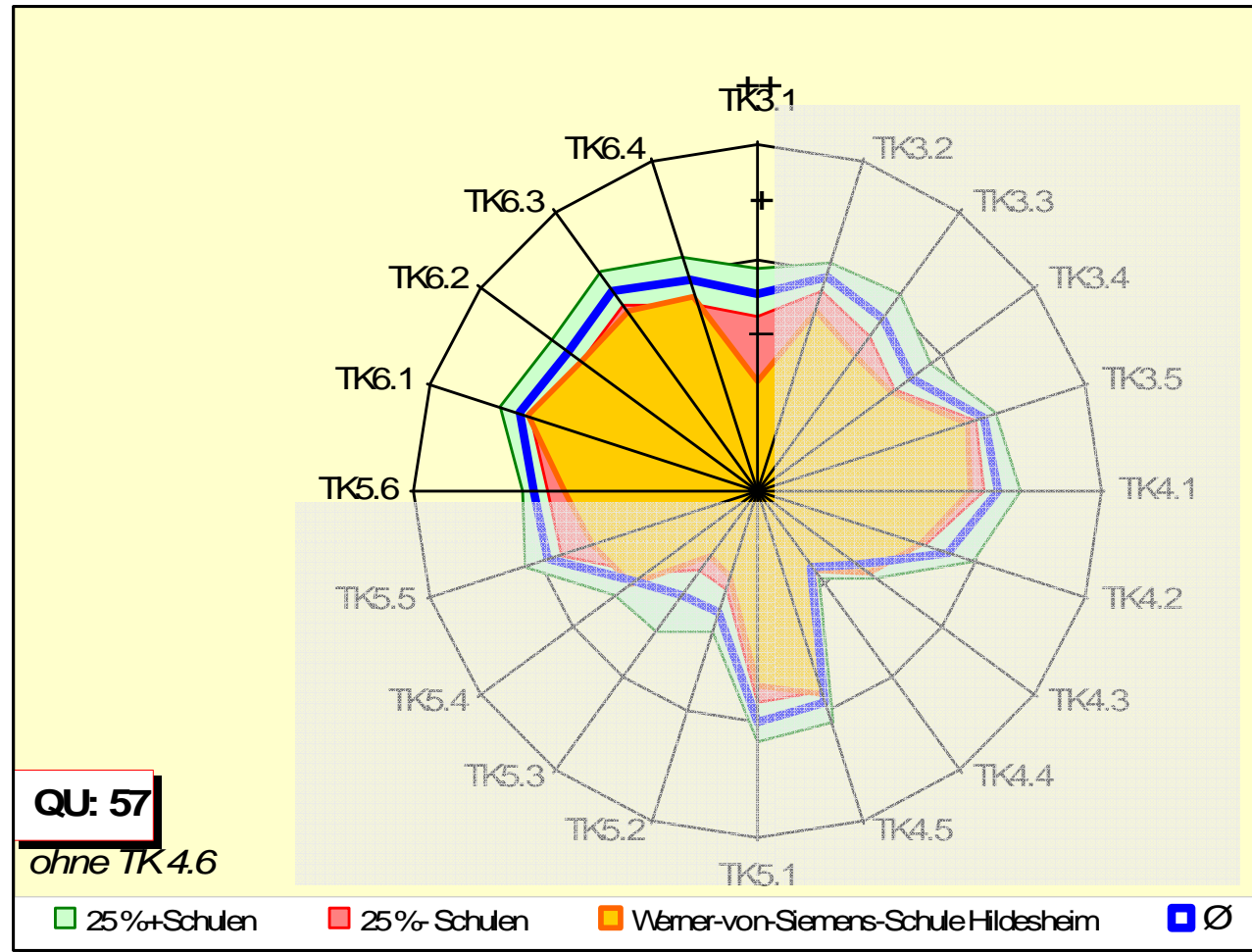


Perspektive Einzelschule

Schlaglicht
Unterricht

Beide Schulen aus oberem
Auswahldrittel

Klima, Lernumgebung

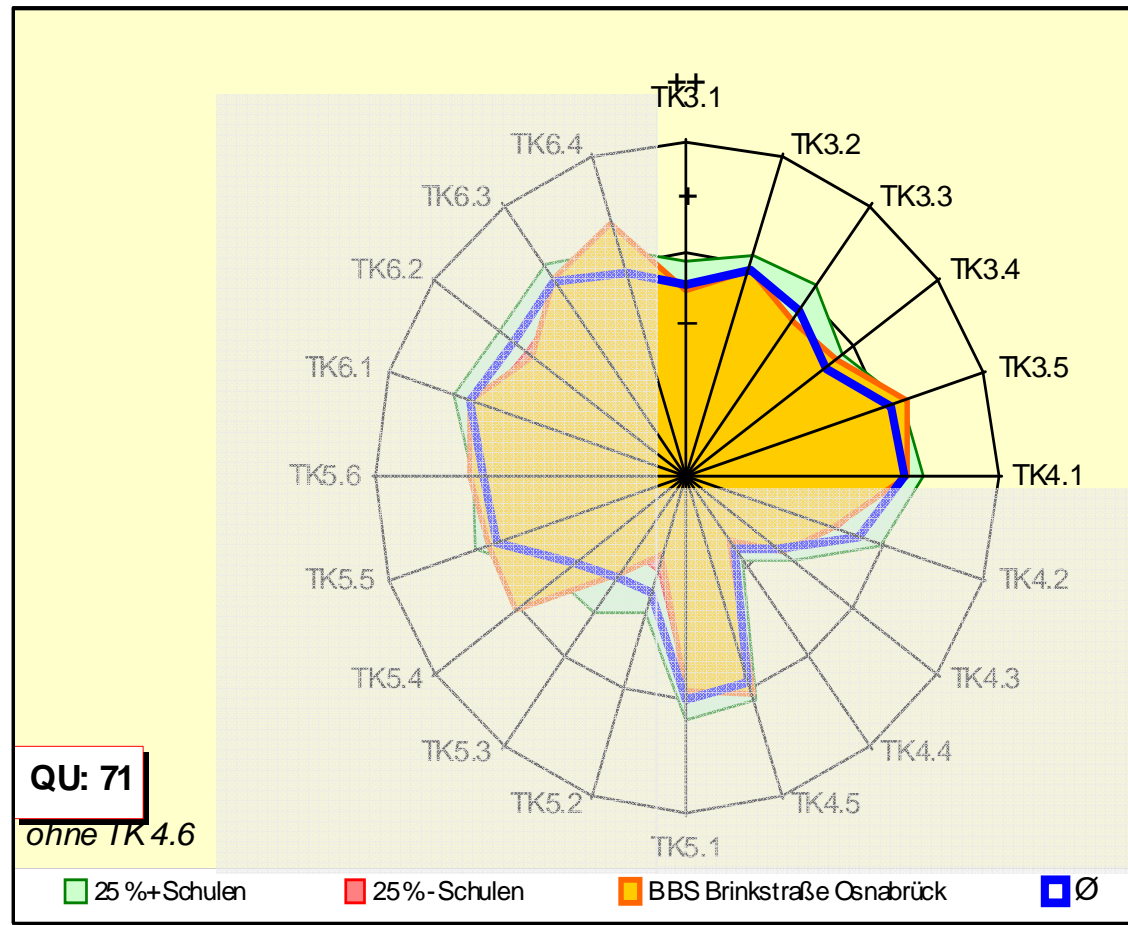


Perspektive Einzelschule

Schlaglicht
Unterricht

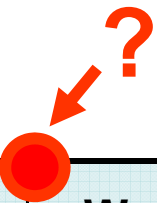
Beide Schulen aus oberem
Auswahldrittel

Zielorientierung, Strukturierung



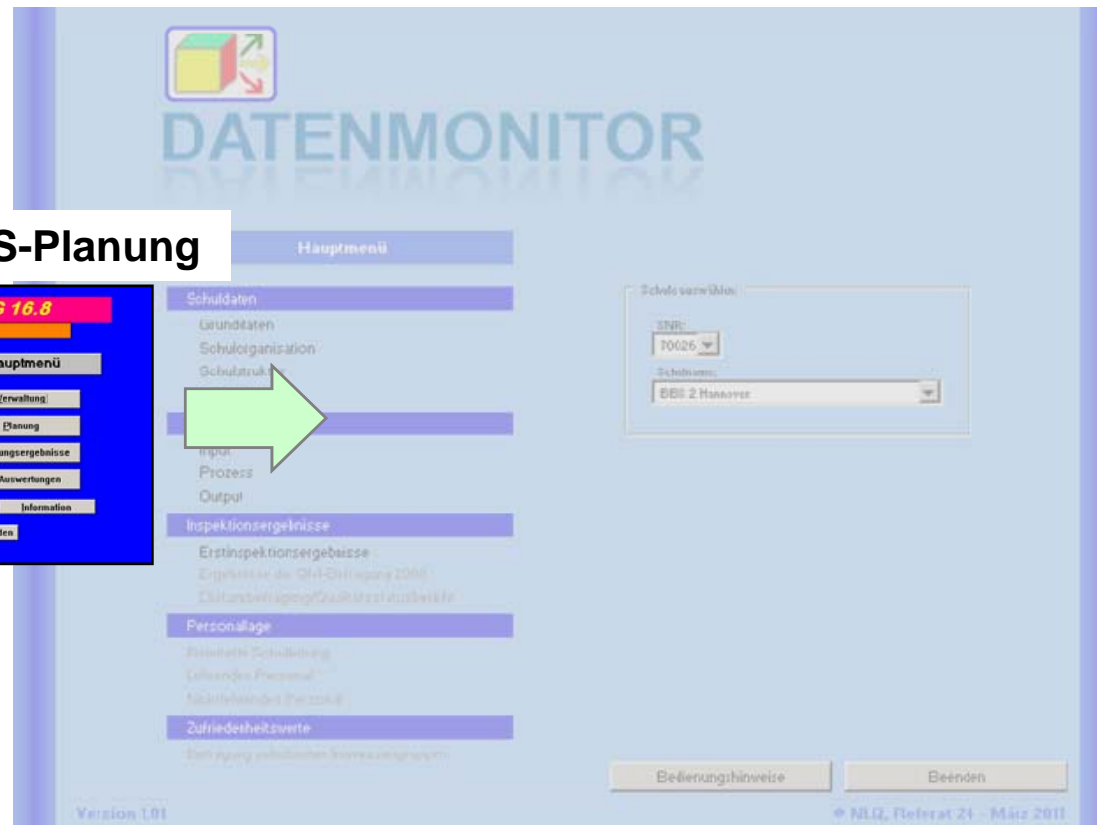


Perspektive Einzelschule



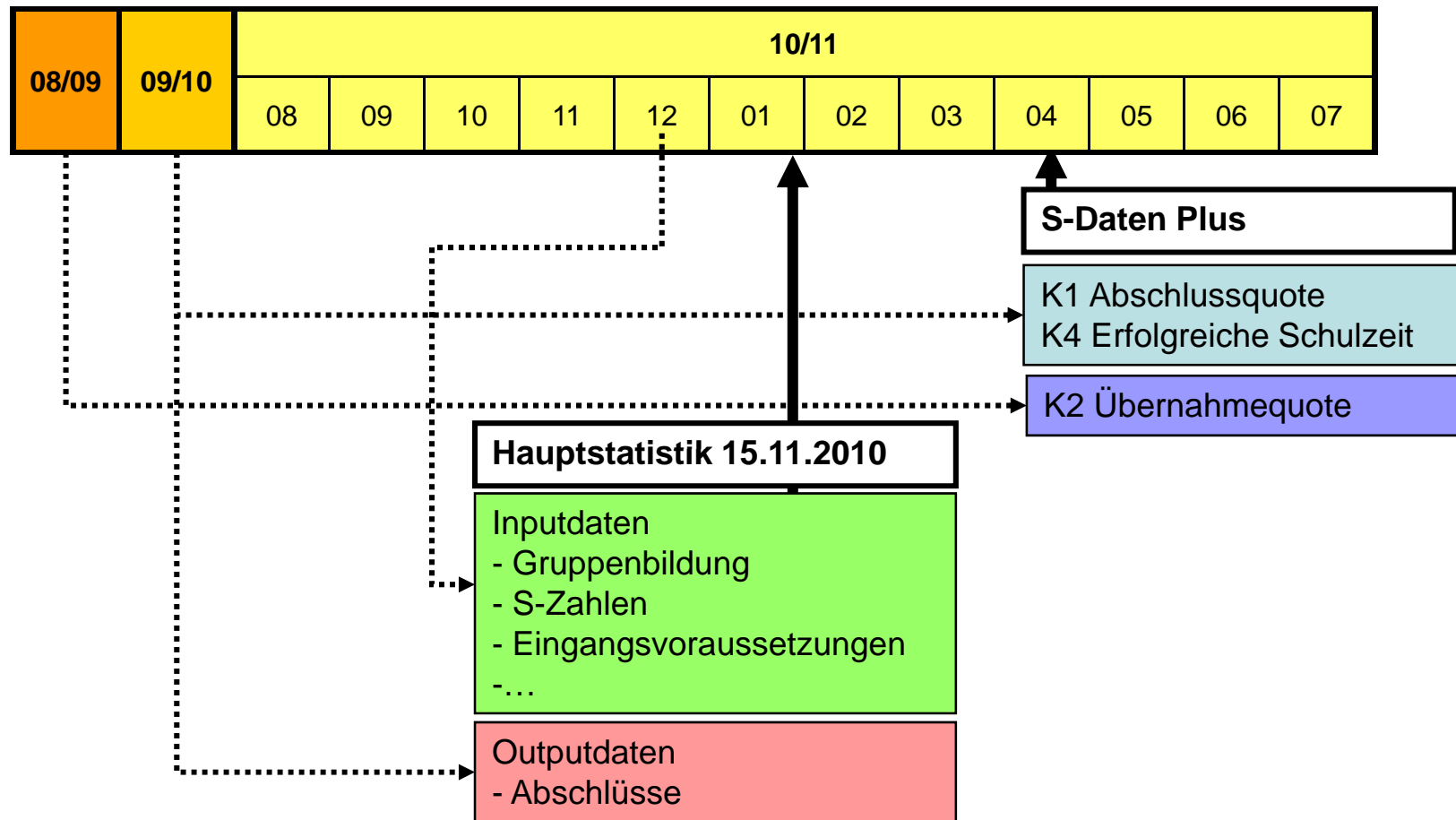
	Brinkstraße OS	W.-v.-S.-Sch. HI
Qualitätsindex Q_U	56.	119.
Qualitätsindex Q_{SQ}	25.	128.
Kooperation (3 Teilkriterien)	+ / + + / + +	- / + / +
Ausstattung (2 Teilkriterien)	+ + / + +	+ / -
Innovative Strukturen (15.2)	-	+

Daten aus BbS-Planung



Verfügbarkeit der BbS-Planung-Daten

- Für die Schuladministration zu Beginn des Kalenderjahres
- QM-Daten für Schule und Schuladministration im Laufe des zweiten Halbjahres



Verfügbarkeit der BbS-Planung-Daten

- Für die Schuladministration zu Beginn des Kalenderjahres
- QM-Daten für Schule und Schuladministration im Laufe des zweiten Halbjahres

**Datenlage in BbS-Planung**

- Schulwechsler
- Verschlüsselung von Bildungsgängen
- Zuordnung von Bildungsgängen zu Koordinationsbereichen
- Verfolgung von individuellen Bildungswegen
- ...

Datenübertragung aus unterschiedlichen Versionen

- Realisiert für QM-Kennzahlen
- Jahrgangsweise Berechnung der Kennzahlen
- Verfolgung von Schülergruppen über mehrere Jahrgänge problematisch
- ...

Erstinspektionsergebnisse


[illegible]

Ergebnisse der QM-Befragung

Daten aus BbS-Planung


Hauptmenü

- Schuldaten**
 - Grunddaten
 - Schulorganisation
 - Schulstruktur
- Inspektionsergebnisse**
 - Erstinspektionsergebnisse
 - Ergebnisse der QIV-QIV-Inspektion 2006
 - Schulbewertung/Qualitätszertifizierung
- Personallege**
 - Bestandteil Schulbetrieb
 - Lehrendes Personal
 - Nicht-Lehrendes Personal
- Zufriedenheitswerte**
 - Befragung schulischen Interessengruppen



Hochschule
Bochum

Erhebung



Sehr geehrter Herr Klaus,

aus der Inspektion der berufsbildenden Schulen liegt ein facettiertes Bild über die unterschiedliche Vorgehensweise bei der Einführung eines Qualitätsmanagements und den unterschiedlichen Umgang mit dem EFQM-Modell vor. Die dazu verfügbaren Daten sind über einen langen Zeitraum von 2004 bis 2008 erhoben worden.

Diesen Befragng nr. 101, keine, wie weit man absolute Teilpunkt die Fñhrung und Fñhrung von EFQM-Modellen ist, zwische Wñrkungen mit der Einfñhrung des EFQM-Modells verbunden sind und welche Beratungen- und Unterstützungsleistungen für die schule Qualitãtsarbeit erforderlich sind.

Die Ergebnisse dieser Befragung sollen auch dabei helfen, Anforderungen zu formulieren, mit deren Hilfe die Qualitätseigenschaft einer berufsbildenden Schule festgelegt werden kann.

neigen


1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

welt

Änderung der Befragung

Seite 2 von 2

Zufriedenheitsbefragungen



Wissenschaftliche Begleitung Prof/Doz
Regina Koppert-Steinmetz

Lehrstuhl Neurophysiologie
UFL

Fragebogen zur Ermittlung der Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule

Hinweise zu diesem Fragebogen

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit Hilfe dieses Fragebogens wollen wir ermitteln, wie zufrieden Sie mit unserer Schule, den Lehrkräften und dem Unterricht sind. Das Ergebnis der Befragung dient dazu, die Schule und insbesondere den Unterricht ständig zu verbessern. Ihre Angaben werden so behandelt, dass niemand weiß, was Sie angegeben haben.

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort im jeweiligen Kästchen ☐ an.

trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu	kann ich nicht beurteilen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Evaluationsergebnisse zur Qualitätsfähigkeit von Prozessen

Selbst

Inspektion

Perspektiven I

Datenaufbereitung für den Prüfauftrag

- Darstellung und Analyse der relevanten Daten im Excel-Tool „Datenmonitor“ für die Inspektion.
- Einbindung der aktuellen Daten aus BbS-Planung 17 (einschließlich QM-Daten)
- Vorgehensweise der Datenzusammenstellung und -analyse im Rahmen der Distanzbefragung der Schulen im Detail abstimmen und erproben (i. Bes. Nachfragen zu schulspezifischen Datenlagen)

Softwarewerkzeuge für BbS-Planung-Daten zur Nutzung in den BBSn

- Möglichkeiten zur Verbesserung der Analyse von BbS-Planung-Daten schaffen (zeitnah in Schulen und in der Schuladministration) klären (Weiterentwicklung des Excel-Tools „Datenmonitor“, andere Lösung....)

Weiterentwicklung der Zufriedenheitsbefragung (ProReKo-BBS Bersenbrück)

- Zufriedenheitsbefragung „Partner in der beruflichen Bildung“ in Arbeitsbereich Evaluation des NLQ
- Möglichkeiten von landesweit einheitlichen Zufriedenheitsbefragungen in den BBSn klären (Gleiche Datenbasis, einheitliches Softwaretool für alle BBSn, schulspezifisch erweiterbar)

Perspektiven II

Zusammenführen verschiedener Datenbestände in einer gemeinsamen Datenbank für Schule und Schuladministration

- nach dem Muster des Excel-Tools „Datenmonitor“
- Möglichkeiten einer gemeinsamen Darstellung der Datenbestände aus BbS-Planung, Inspektionsergebnissen, QM-Befragung, Zufriedenheitsbefragungen, KLR-Software, Schulhomepages, Pressespiegel klären usw.

Zeitnahe Verfügbarkeit aller qualitätsrelevanter Daten in Schule und Schuladministration

- Erprobung webbasierter Datenbanklösungen zur Online-Eingabe von Daten in den Schulen
- Beteiligung an Weiterentwicklungsvorschlägen wie BbS-Plus, LUSD etc.
- Klärung der Prüfnotwendigkeiten und -abläufe durch die Schuladministration
- Klärung Datenschutz und -sicherheit (Zugriffsrechte etc.)

Vorschlag

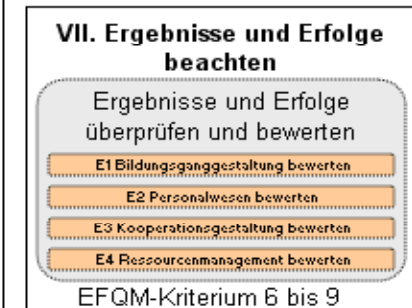
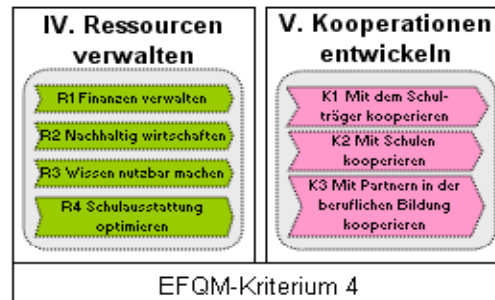
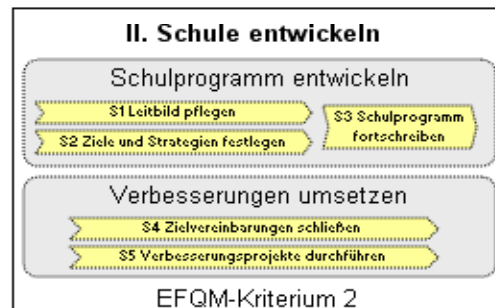
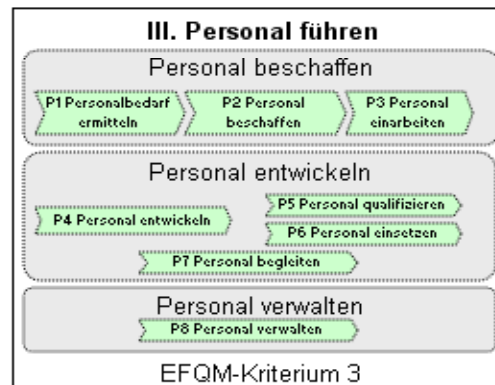
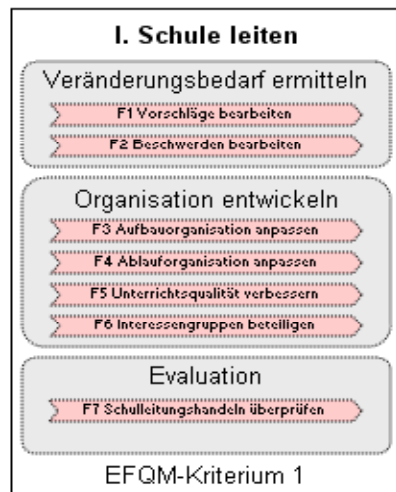
Ressourcen im NLQ-Arbeitsbereich „Inspektion BBS“ erweitern durch Personal mit Erfahrung im Umgang mit Evaluationsdaten und guten EDV-Kenntnissen.
(Synergieeffekte mit der Arbeitsgruppe Evaluation und dem Computer-Centrum im NLQ nutzen.)

Stand Prozessmodell/Kernaufgaben

- Befragung aller BBSn zum Prozessmodell
- Überarbeitung des Prozessmodells
- Workshop mit Schulleiterinnen und -leitern sowie weiteren Sachverständigen
- Weiterentwicklung des Qualitätsfähigkeitsprofil mit Kernaufgaben

Vorschlag

Das Qualitätsfähigkeitsprofil wird (unmittelbar) allen BBSn bekannt gemacht.

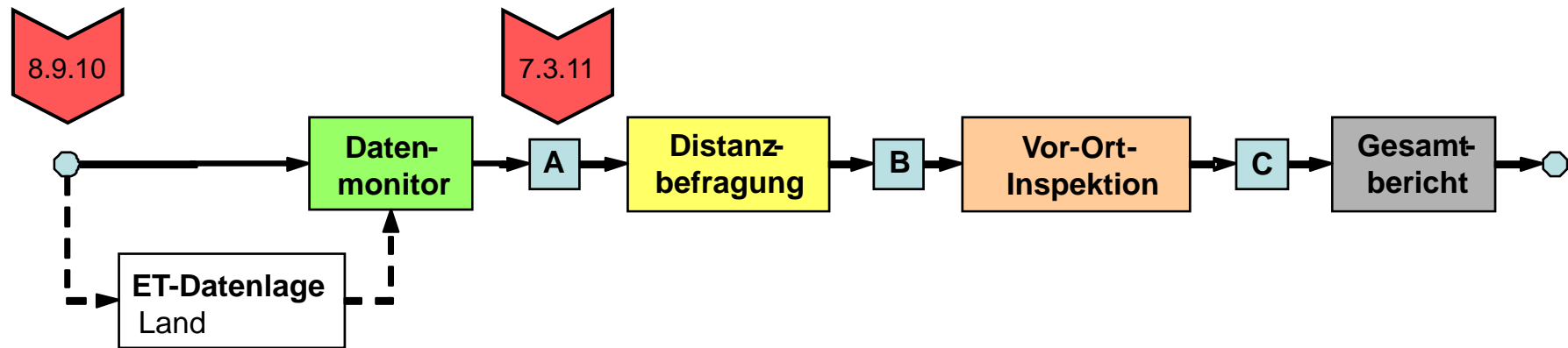


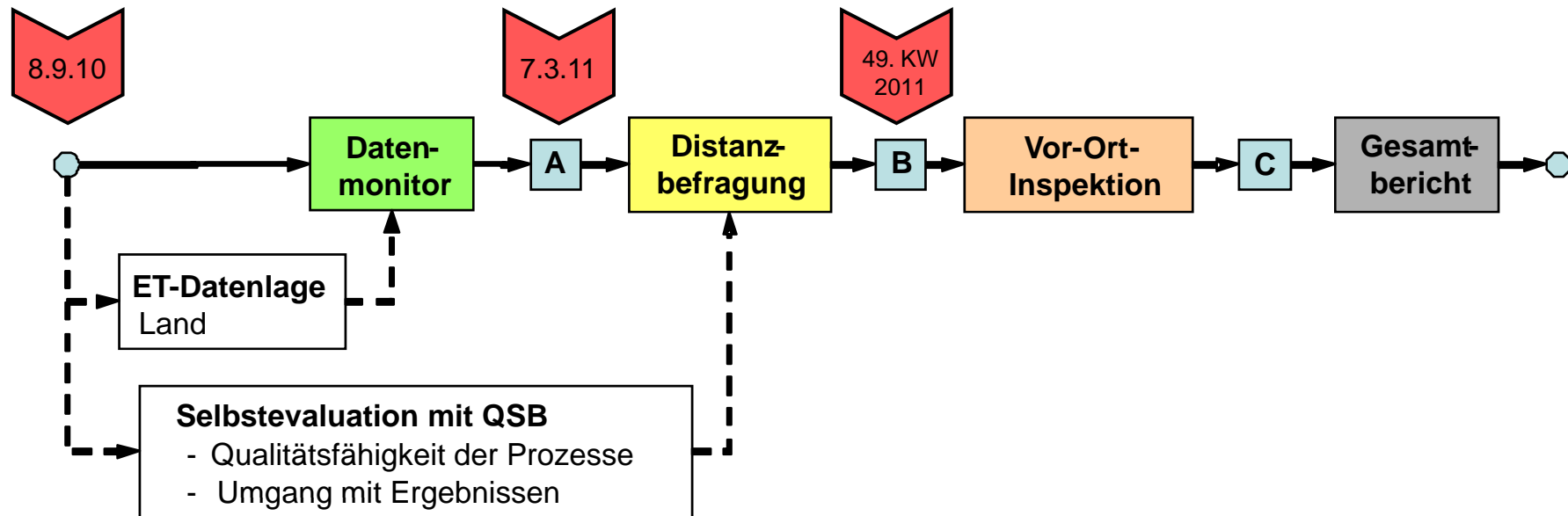
Stand Unterrichtsbeobachtungsbogen

- Eigene Revision des alten UBB
- Mehrere Entwurfsfassungen
- Einbeziehung der Studienseminare LbS
- Wissenschaftlerworkshops
- Entwurf eines didaktisch-methodischen Konzeptes der beruflichen Handlungsorientierung
- Einordnung in die allgemeine Überarbeitung des Inspektionsverfahrens

Stand Vor-Ort-Inspektionen

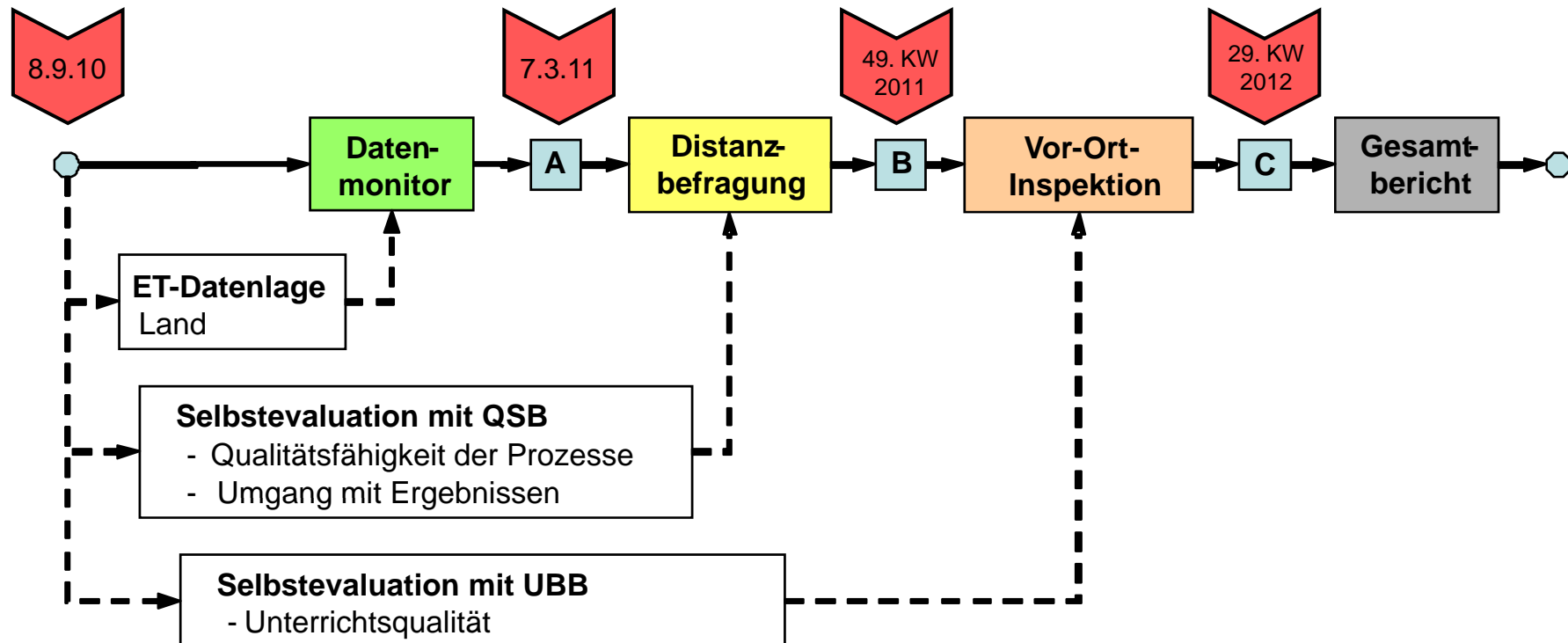
- Auswertung der Pilotveranstaltungen für „Neue Formen der Ergebnisübergabe (Workshops)“
- Anpassung der neuen Struktur Vor-Ort, d. h. allgemeine Verfahrensregelungen festlegen, Anzahl und Zusammensetzung der Interviewrunden, Zeitplanung





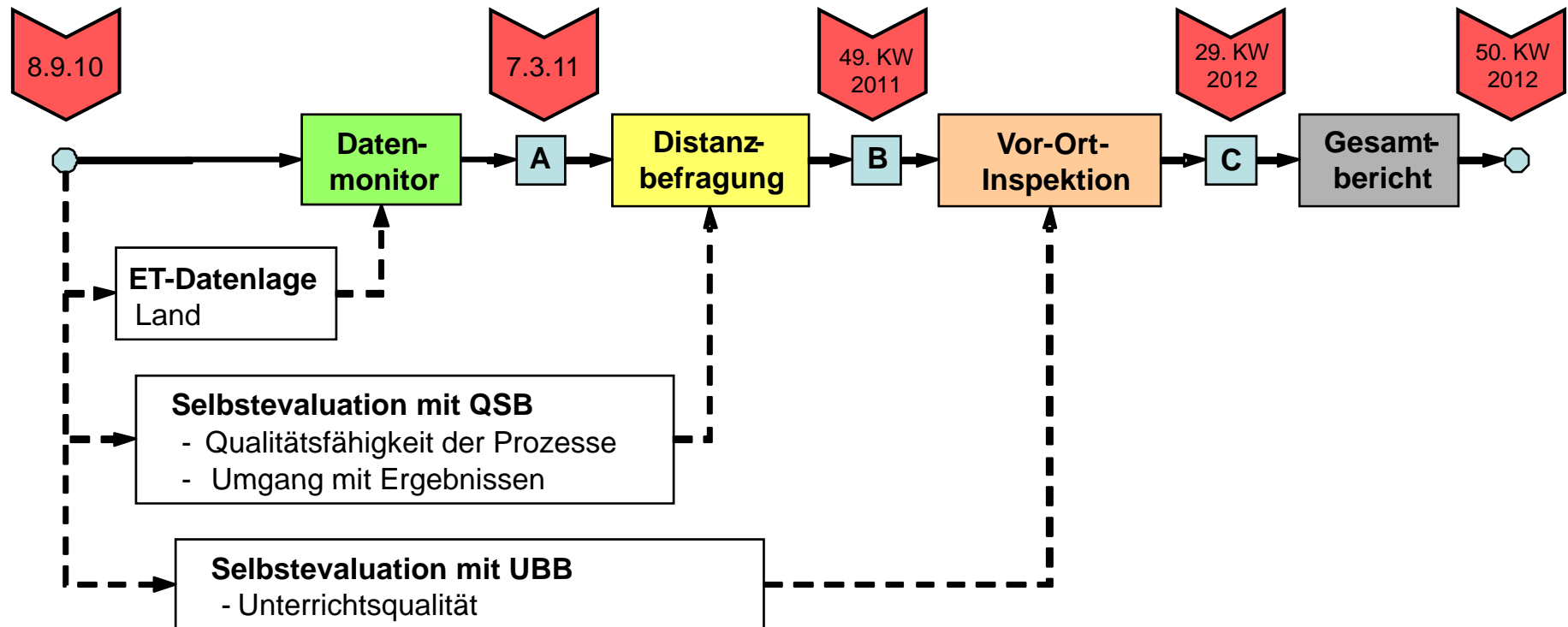
Nächste Arbeitsschritte zur Distanzbefragung:

- Information der Schulen (Qualitätsfähigkeitsprofil, Grundsätze zur Bewertung)
- Weiterentwicklung der Bewertung der Qualitätsfähigkeit
- Software für den Qualitätsstatusbericht (QSB) entwickeln
- Selbstevaluation mit dem QSB in Schulen
- Distanzbefragung in ausgewählten ET-BBSn durchführen und auswerten



Nächste Arbeitsschritte zur Vor-Ort-Inspektion:

- Instrumente zur Selbstevaluation entwickeln
- Selbstevaluation von Unterricht in den Schulen
- Verfahren zur Vor-Ort-Inspektion entwickeln
- Vor-Ort-Inspektion in den ET-BBSn durchführen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

NLQ

**Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung**